



KurzImpulse

NEWS FÜR MANDANTEN DER PKF WULF GRUPPE

Verfahrensdokumentation – Neue Herausforderungen gemeinsam meistern

INHALT

Vorbemerkung

1. Warum Verfahrensdokumentation

2. Unser Service für Sie

2.1 Zielsetzung und Überblick

2.2 Organisation des IT-gestützten Verfahrens

2.3 Maßnahmen

2.4 Mitgeltende Unterlagen

2.5 Änderungshistorie

2.6 Glossar

Im Zuge der Digitalisierung - nicht nur der Buchführung, sondern der gesamten Geschäftsprozesse - stellt sich oft die Frage, inwieweit Belege, nach dem Scannen in das jeweilige EDV-System, aufzubewahren sind bzw. sogar vernichtet werden können. Mit Hilfe einer Verfahrensdokumentation, d. h. einer Beschreibung des organisatorischen und technisch gewollten Prozesses, kann und muss sowohl für hausinterne Zwecke als auch zum Zwecke der Nachweisbarkeit gegenüber den Finanzbehörden die Verarbeitung dokumentiert sein.

1. Warum Verfahrensdokumentation

Seit Januar 2015 ist nahezu jedes Unternehmen verpflichtet, die „GoBD“ anzuwenden. Die „GoBD“ beschreibt die Grundsätze der ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form.

Seit Januar 2018 können Betriebsprüfer die sofortige Vorlage der Verfahrensdokumentation verlangen.

Damit unsere Mandanten auch hier bestens gerüstet sind, bietet PKF WULF EGERMANN eine individualisierte Vorlage an, welche den Anforderungen einer jeden Prüfung standhält.

2. Unser Service für Sie

Um bei der Verfahrensdokumentation allen Ansprüchen gerecht zu werden, müssen folgende Aspekte stets beachtet werden:

2.1 Zielsetzung & Überblick

- Beschreibung Ihres Unternehmens
- Rechtliche Grundlagen
- Relevante Dokumente
- Abgrenzung der Bearbeitungsbereiche

2.2 Organisation des IT-gestützten Verfahrens

- Benötigte Hardware & Software
- Zuständigkeiten
- Datenschutz

2.3 Maßnahmen

- Posteingang & Vorsortierung
- Relevante zu scannende Belege
- Digitalisierung

- Kontrolle & Archivierung
- Entsorgung digitalisierter Belege
- Fristgerechte Löschung der digitalen Archivbestände

2.4 Mitgeltende Unterlagen

Über vorliegende Verfahrensdokumentation hinaus relevante Unterlagen

2.5 Änderungshistorie

Strukturierte Abgrenzung für Änderungen bei der Verfahrensdokumentation

2.6 Glossar

Eindeutige Begriffs-Erläuterungen

Die PKF WULF GRUPPE bietet Ihnen eine eigens auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Vorlage, welche ein einfaches Arbeiten ermöglicht und gleichzeitig alle Kriterien einer Betriebsprüfung erfüllt.

Sprechen Sie uns an!

Wenn Sie an einer sauber strukturierten Verfahrensdokumentation auf dem aktuellsten Stand interessiert sind, dann vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an:

PKF WULF EGGERMANN erarbeitet in Kürze die perfekte Lösung für Sie!

Kommen Sie auf uns zu. Wir sind für Sie da.

PKF



Ihre Expertin
Marion Langenau

PKF WULF GRUPPE

Wirtschaftsprüfer. Steuerberater. Rechtsanwälte.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Marion Langenau
Telefon +49 7433 1609 650
m.langenau@pkf-eggermann.de

www.pkf-wulf-gruppe.de